

Frankfurt, 14.10.2019

## Zeit für einen S(ch)ichtwechsel!

**Am 24. Oktober 2019 ist „Schichtwechsel“! Erstmals tauschen bundesweit Mitarbeitende aus Unternehmen für einen Tag ihren Arbeitsplatz mit Beschäftigten aus Werkstätten.**

„Ich bin schon ganz neugierig auf die Kolleg\*innen in der Verwaltung vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und freue mich darauf, einen Eindruck von den Aufgaben dort zu bekommen“, beschreibt Heiko H., Beschäftigter bei faktura Berlin, seine Erwartungen an den Arbeitsplatztausch. Heiko H. steht stellvertretend für voraussichtlich rund 700 Teilnehmer\*innen mit und ohne Behinderungen. Sie stehen in den Startlöchern und freuen sich darauf, am 24. Oktober 2019 die Perspektive zu wechseln. Dabei tauschen Beschäftigte aus 36 Werkstätten und Mitarbeitende aus Unternehmen in diesem Jahr erstmals bundesweit ihren Arbeitsplatz. Vom Baumarkt über den Fußballverein, das Industrieunternehmen bis hin zum Theater: Die Tauschpartner sind ebenso vielfältig wie die Werkstätten selbst.

### **Aktionstag**

Den Mitarbeitenden aus Unternehmen ermöglicht der Aktionstag Begegnungen mit den Menschen in den Werkstätten, Einblicke in die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen und ein Mitwirken an den vielseitigen Arbeitsprozessen. Die Beschäftigten der Werkstätten schnuppern in Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarkts und lernen ein Unternehmen für einen Tag näher kennen. Über das verbindende Thema Arbeit schafft der Aktionstag so Raum für neue Perspektiven. Bereits die dazugehörige Kampagne wurde unter Einbeziehung der Beschäftigten der Werkstätten entwickelt. Damit ist der „Schichtwechsel“ ein großer Schritt hin zu mehr Neugier, Offenheit und geteilter Freude an der Arbeit der Werkstätten.

### **Ein Berliner Original**

Nachdem die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG WfbM) Berlin zusammen mit den Berliner Werkstatträten in den letzten beiden Jahren den Aktionstag Schichtwechsel erfolgreich in Berlin etabliert haben, findet das Konzept nun bundesweit erste Nachahmer\*innen. Dieses Potenzial honorierte auch die Jury des „exzellent“-Preises 2017. Sie verlieh den Initiator\*innen des Schichtwechsels den „exzellent“-Sonderpreis, der von der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) vergeben wird. Das Konzept habe

ausreichend Strahlkraft, um aus der Berliner Aktion eine bundesweite zu machen, hieß es in der Begründung der Jury. „Werkstätten und Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten für behinderte Menschen aus anderen Teilen der Bundesrepublik beteiligen sich 2019 am Aktionstag. Wir freuen uns, dass zahlreiche Werkstätten unserem Vorbild gefolgt sind und hoffen, dass noch mehr Kolleg\*innen in Zukunft mitmachen“, erklärt Bettina Neuhaus, Geschäftsführerin der LAG WfbM Berlin. Der nächste bundesweite Aktionstag findet am 17. September 2020 statt.

## Die teilnehmenden Werkstätten

BERLIN:	Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung Blumenfisch Compass – Gesellschaft für Integration und Teilhabe Delphin-Werkstätten faktura FSD Lwerk Berlin Brandenburg Integral – Anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung Kaspar Hauser Stiftung LebensWerkGemeinschaft LWB – Lichtenberger Werkstätten gemeinnützige GmbH Mosaik-Berlin gGmbH nbw Nordberliner Werkgemeinschaft SPEKTRUM NetzWerk Stephanus-Werkstätten Berlin Union Sozialer Einrichtungen (USE) VfJ Werkstätten WERGO
BAYERN:	Pfennigparade WKM GmbH
BRANDENBURG:	Arbeiterwohlfahrt RV Brandenburg Süd e. V. – Spreewaldwerkstätten Hoffnungstaler Werkstätten Lobetal Elster Werkstätten
HESSEN:	Behinderten-Werk Main-Kinzig
NIEDERSACHSEN:	AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH TRIALOG

NRW:	AWO Siegen-Wittgenstein/Olpe Heilpädagogisches Zentrum Krefeld – Kreis Viersen gGmbH Haus Freudenberg GmbH wfaa Düsseldorf Caritaswerkstätten Caritasverband Gladbeck e. V. Sozialwerk St. Georg Werkstätten gGmbH Caritasverband für den Kreis Coesfeld e. V. Werkstätten Gottessegen Dortmund
RHEINLAND-PFALZ:	Zoar-Werkstätten Alzey Zoar-Werkstätten Heidesheim Zoar-Werkstätten Rockenhausen
SACHSEN:	Lebenshilfewerk Annaberg e. V.
SCHLESWIG-HOLSTEIN:	Lebenshilfewerk Mölln-Hagenow gGmbH

## Hintergrund

Arbeit ist für jeden Menschen wichtig. Sie erfüllt dabei viel mehr als die bloße Funktion des Broterwerbs, sondern ist bedeutend für die eigene Identität und unsere sozialen Beziehungen. Dies gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Werkstätten für behinderte Menschen sind ein wichtiger Bestandteil des Systems der beruflichen Teilhabe in Deutschland. Sie bieten Menschen, die aufgrund der Art oder Schwere ihrer Behinderungen nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, Teilhabe am Arbeitsleben. Werkstätten gestalten Arbeit so, dass Menschen mit Behinderungen an verschiedenen Orten und in vielfältigen Unterstützungs- und Bildungsangeboten am Arbeitsleben teilhaben können.

Die wenigsten Menschen haben jedoch eine Vorstellung von den Leistungen, die hier erbracht werden. Das angestaubte Klischee von exklusiven Werkstätten, in denen Menschen simple bis stumpfe Tätigkeiten ausüben, ist zu Unrecht noch immer weit verbreitet. Mit dem Aktionstag „Schichtwechsel“ soll damit aufgeräumt werden.

## Wer wir sind

Die BAG WfbM ist der freiwillige und selbstlose bundesweite Zusammenschluss der Träger aller Einrichtungen, die den Menschen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen, welche sich ihr Leben aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder durch Erwerbsarbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sichern können. Der Verband dient seinen Mitgliedern als Berater und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen Angelegenheiten.

Derzeit sind mehr als 310.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, knapp 30.000 zu ihrer Beruflichen Bildung im Berufsbildungsbereich und fast 265.000 zu ihrer Arbeits- und Berufsförderung im sogenannten Arbeitsbereich.

Die Berichterstattung am Aktionstag selbst findet auf [www.schichtwechsel-deutschland.de](http://www.schichtwechsel-deutschland.de) und unter dem Hashtag #schichtwechsel2019 auf Facebook sowie insbesondere auf dem [Facebookkanal der BAG WfbM](#) statt.

Die Meldung ist zum Abdruck frei.

## Kontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für  
behinderte Menschen (BAG WfbM)  
Sonnemannstraße 5  
60314 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 94 33 94 0

Telefax: (069) 94 33 94 25

<http://www.bagwfbm.de>

## Pressekontakt:

Kornelia Hrgovic

Telefon: (069) 94 33 94 36

[presse@bagwfbm.de](mailto:presse@bagwfbm.de)